

Werteeziehung am Gymnasium



Metten. Am St.-Michaels-Gymnasium wird Werteeziehung groß geschrieben. Bei einem Projekttag waren viele Aktionen geboten. Was ist mir wertvoll? Was geht mir ab, wenn ich es nicht habe? Die Antwort darauf beinhaltet Dinge, auf die man in den letzten beiden Jahren verzichten musste, wie das Zusammensein mit Freunden, gemeinsame Spiele, aber auch ein gepflegtes Essen in fest-

lichem Rahmen. Daher wurde für die Schülerinnen und Schüler des St.-Michaels-Gymnasiums der Projekttag durchgeführt, an dem sie Werte erleben und erfahren konnten. So standen für die 5. Klassen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der St.-Notker-Schule mehrere Stationen zum Thema Inklusion auf dem Stundenplan, unter anderem der „Rollstuhlführerschein“, Kooperationsspiele, aber auch eine Geschichte zum Erleben. Die 6. Klassen lernten bei einer Exkursion zur Isarmündung die Schönheit der heimischen Natur kennen, die 7. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Nachhaltigkeit und Recycling“, wobei sie selbst tätig wurden und fleißig Müll sammelten. Die 8. Klassen stärkten den Zusammenhalt untereinander beim Ausflug zum Kletterwald in St. Englmar, während sich die 9. Klassen mit gesunder Ernährung und beruflicher Orientierung auseinandersetzten. Die jungen Leute aus den 10. Klassen wurden bei einem „Knigge-Menü“ in Gut Altholz in die Umgangsformen bei Tisch eingeführt und die Schülerinnen und Schüler der Q11 lernten bei einem Workshop zum Thema „Wie helfe ich mir und anderen im Straßenverkehr?“, dass es gar nicht so schwierig ist, vor einer Fahrt wichtige Kontrollen am Auto selbst durchzuführen und bei einer Panne anderen Hilfe zu leisten.